

<b>DTC</b>	<b>C1256/57</b>	<b>NIEDRIGER DRUCK IM HYDROSPEICHER</b>
------------	-----------------	---

## SCHALTPLAN

Der Drucksensor des Hydrospeichers ist in den Bremskraftregler eingebaut und ermittelt den Druck im Hydrospeicher.

Das Antiblockier-ECU schaltet die Bremsenwarnleuchte und den Antiblockier-Summer ein, wenn es eine Abnahme des Speicherdrucks feststellt.

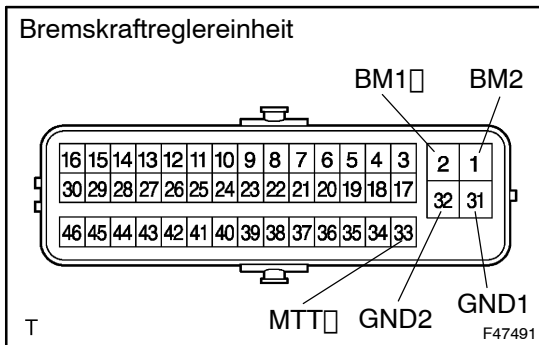
DTC-Nr.	Detaillierter Code	DTC-Erkennungszustand	Störungsbereich
C1256/57	141	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bremsbetrieb wird eingegeben, wenn der Speicherdruck unter 12,45 MPa sinkt und die Geschwindigkeit wird eingegeben (Der ermittelte Wert ändert sich bei niedrigem Speicherdruck nach dem Systemstart).</li> <li>• Der Speicherdruck ist 120 Sek. lang kleiner als 14,62 MPa (Veränderung entsprechend der Versorgungsspannung) nach dem Systemstart (speichert den DTC nach Erfüllung der Bedingungen und aktiviert den Summer).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremskraftreglereinheit (Speicherdruck, Speicherdruck-Sensor, Pumpenmotor)</li> </ul>
C1256/57	143	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wert des Drucksensors eines Radzylinders ist mindestens 0,5 Sek. lang niedriger als der Zielwert, wenn der Speicherdruck kleiner als 14,62 MPa ist und die Geschwindigkeit eingegeben wird.</li> <li>• Der Speicherdruck ändert sich geringfügig, wenn der Speicherdruck mindestens 1 Sek. lang kleiner ist als 14,62 MPa und die Bremse nicht betätigt wird (Pumpenmotor arbeitet).</li> <li>• Der Speicherdruck ist bei einer Funktionsstörung des Motorrelais mindestens 0,5 Sek. lang kleiner als 14,62 MPa.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremskraftreglereinheit (Speicherdruck, Speicherdruck-Sensor, Pumpenmotor)</li> </ul>

## PRÜFVERFAHREN

### HINWEIS:

Die DTC können ausgegeben werden, wenn der Speicherdruck bei häufigem Bremsen absinkt (dies ist keine Funktionsstörung).

### 1 BREMSKRAFTREGLER PRÜFEN



- (a) Den Stecker der Bremskraftreglereinheit abziehen.  
 (b) Den Widerstand gemäß dem(n) Wert(en) der nachstehenden Tabelle messen.

#### Sollzustand:

Anschluß des Testgeräts	Bestimmter Zustand
1 (BM2) – 31 (GND1)	Unter 0 Ω
2 (BM1) – 31 (GND1)	Unter 0 Ω
1 (BM2) – 2 (BM1)	Unter 1 Ω
31 (GND1) – 32 (GND2)	Unter 1 Ω
1 (BM2) – 33 (MTT)	Ca. 0 Ω
2 (BM1) – 33 (MTT)	Ca. 0 Ω

FALSCH

**BREMSKRAFTREGLEREINHEIT AUSTAUSCHEN (SIEHE S. 32-66)**

KORREKT

### 2 WERT VOM INTELLIGENTEN TESTGERÄT ABLESEN

- (a) Das intelligente Testgerät an DLC3 anschließen.  
 (b) Die Start-Taste einschalten (READY).  
 (c) Am intelligenten Testgerät den Modus DATA LIST auswählen.

Gegenstand	Meßgegenstand/-bereich (Anzeige)	Normalzustand
Accumulator Sensor	Speicherdrucksensor /min.: 0 V, max.: 5 V	Sollwert: 3,2 bis 4,0 V

- (d) Das Bremspedal 4 oder 5 Mal niedertreten, um den Pumpenmotor einzuschalten, und den Ausgangswert bei stehendem Motor und nicht betätigter Bremse am intelligenten Testgerät ablesen.

#### KORREKT:

Die Ausgangsspannung des Druckspeichersensors fällt nicht ab.

FALSCH

**BREMSKRAFTREGLEREINHEIT AUSTAUSCHEN (SIEHE S. 32-66)**

KORREKT

### ANTIBLOCKIER-ECU-EINHEIT ERSETZEN (SIEHE S. 32-81 ODER 32-82)

#### ACHTUNG:

Beim Austausch des Antiblockier-ECU die Initialisierung des Linearsolenoidventils und Kalibrierung durchführen (Siehe S. 05-721).